

**4468. Hochzeitsgedicht** für Lienau u. Loyth.

[Kiel: Drucker unbekannt] 1751. 2°.

*Titel:* Dat de Wyn een universal Medicin, wolde by de Linau, und Loythische Köste Ener, de dat Sandwardt gröhren möste, In plattdütsche Riemmen hier verfahren. De't nich löst, kan't blyven lahten. Im Jahr 1751.

2 Bl. 2°.

Ndd. Jb. 53, 136—140 (Abdruck).

Kiel UB.

**4469. Hochzeitsgedicht** für Sauer (Suhr?) u. Bissendorff. Königsberg: Daniel Christoph Kanter 1751. 2°.

*Titel:* As öck öt hörd dat Suhr dey Bissendorffsche namm, On öck von omgekehr op Aehre Kästing kwam, Wull öck dem Briedegam ehrt miene Reis vertelle, on ohck der Jumsa Bruht, ön Klenet Wungschke stelle. J. P. W. Ehn ehrlich Mohda-Kind, ön brawa Prieszcher Mann, Herr Briedgam, fenn jie mich, ey söht mie doch man an. Den 20. Apröll. Kengsbarg, Gedröck't by Daniel Christoph Kanter 1751.

Ndd. Jb. 42, 36 (Abdruck).

Königsberg UB.

**4470. [Rohrdommel, Hans Hinnerk (Pseud.): Glückwunschgedicht** f. Gräfin Marie v. Oertz. Kopenhagen: Johann Jürgen Höpffner 1751. 2°.

*Titel:* Fru Gräfin Oertz! Da Erentwegen De Kööfsche sich den Kopp terbrickt, En ander sich up't Drincken schickt: So kommt ock Hans, de trüe Blood, mit dissem Schladder, fort un good, Süd, as de Drüdde angestegen. Den 29sten März 1751. Gedruckt by dem Königl. Direkter Höpner mit natürlichen Düttschen Poststaven.

2 Bl. 2°.

Ndd. Jb. 53, 128/9 (Abdruck).

Kiel UB.

**4471. Bremen:** Tafel, dat iss eine lofflicke Verdrach tho Wohlstande der Statt Bremen. Bremen: Friedrich Meier 1752. 4°.

*Bl. 1 a (Titel):* Tafel || Dat is, || Eine loffliche wohlbegrundede Verdrach, || tho Wohlstande der Statt Bremen, unde tho Underhol||dinge Borgerlicher Eindracht im Jahre Christi 1433. || upgerichtet und gemaket, || und || Nyewe Eindracht, || ... (6 Z.) und noch dagelicks in dem hiernegeft ange||sögeden / Borger||Ede || beschwaren werden. || Zierleiste || BKEMER. || Gedruckt bey Friedrich Meier, E. Hoch-Edl. Hochw. Raths || Buchdrucker. Im Jahr 1752. ||

8 Bl. 4°. Sign. A<sup>3</sup> B<sup>4</sup>. S. [1]—16.

\*Bonn UB.

**4472. [Feuerlein, Johann Wilhelm]:** Wat Plattdütsches. Göttingen:

Paul Christoph Hager (Verleger Victorin Bossigel) 1752. 8°.

*Bl. 1 a (Titel):* Wat || Plattdütsches. || I. Ein Olde Breev vör dem || yar 1513. geschreven uth dem || Original. || II. Gelovenes Bekentnisse eynes || Christen dorch den sel. Heren Pa||stor Jacob van Nelle tho Lübeck || im yar 1727. thom erstenmal || in 12°, heruthgegeven, nun averst || finer vortreflicheit wegen up dat || nye gedrucket. || III. Eine Antefing 94. gedrük||eter Plattdütscher groter un||de lütger Bökere. || uth der Bibliothek || J. W. F. || Strich || Gedrucket tho Göttingen 1752. || Dorch Paul Christoffel Hager || mit bekostringe Victorin Bossigels. ||

24 Bl. 8°. Sign. A<sup>8</sup>—C<sup>8</sup>. S. 1—48.

Scheller 1590.

Berlin SB. — Göttingen UB. — Greifswald UB. — \*Hamburg SB. — Hamburg SArch. — Wolfenbüttel LB.

**4473. Glückwunsch** zum Doktorhut für Richter und Balke. Rostock: Anton Ferdinand Röse 1752. 8°.

*Titel:* Schmickschmack, || gehollen to Rostock van säben Minschen, || as || de twe Hochgelehrten Herren Kandidaten, || Herr Richter || un || Herr Balke || den Doktorhot || opfregen, || in aller Jhl tosamem geschräpet, || un || Jem || to Jidibus äfergewen van || S. G. S. || Rostock, drückt bi Anton Ferdinand Röse. 1752.

Ndd. Jb. 44, 90.

Schwerin LB.

**4474. Hochzeitsgedicht** für Bartels u. Seeliger. [Wolfenbüttel: Drucker unbekannt] 1752. 2°.

*Titel:* As dei brafe Herr Bartels vornehmer Kopman tau Wulfenbüttel mit der wackeren Junfer Seeligers ut Bronswik 1752. d. 21. Jun. Söchtiet heilt Sest ut uprichtigen Garten düffen wohlgemeinten Wunsch uppesettet zwei von den nächsten Anverwandten S. E. S. S.

Scheller 1595.

In Schellers Besitz (verloren).

**4475. Koreer, De Plattdütsche.** 1752.

Angezeigt in Nr. 52 des Moraliseerenden Krögers v. 28. 12. 1751 (Nr. 4451).

Nicht aufgefunden.

**4476. Reynke de Voss.** Übersetzt von Johann Christoph Gottsched [mit d. ndd. Text d. Ausg. 1498]. Leipzig: Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf (Verleger Peter Schenk in Amsterdam) 1752. 4°.

*Bl. 1 a (Titel):* Heinrichs von Almar || Reineke der Fuchs, || mit schönen Kupfern; || Nach

der Ausgabe von 1498 ins Hochdeutsche übersezt, || und || mit einer Abhandlung, von dem Urheber, wahren Alter || und großen Werthe dieses Gedichtes versehen, || von || Johann Christoph Gottscheden. || Radierung: Fuchs auf d. Esel reitend. || Leipzig und Amsterdam, || Verlegt Peter Schenk, 1752. || Bl. 1 b leer.

Bl. 2—7 Vorreden. Bl. 8 a — Bl. 26 b Einleitung Gottscheds. Bl. 27 — Bl. 196 die hochd. Übersetzung.

Bl. 197 (neuer Titel): Sinricks van Almar, || Keynke || de Vos. || Radierung: Fuchs auf d. Esel reitend (andere Darstellung als auf d. Haupttitel) || Wultu wetten der Werlde staet, || So liß dit Boeck, dat is gud raht. || Bl. 157 b d. lat.-nld. Vorspruch.

Bl. 198 a die nld. Vorrede. Bl. 199 — Bl. 238 a d. mudd. Text in 2 Sp. Unter beiden Sp.: Ende des Veerten un lesten Boecks. || Zierstück || Strich || Leipzig, || gedruckt bey Johann Gottlob Immanuel Breitkopf || 1752. || Bl. 238 b Druckfehlerverzeichnis.

238 Bl. 4<sup>o</sup>. Sign. (a)<sup>4</sup>—(f)<sup>4</sup> (g)<sup>2</sup> A<sup>4</sup>—Z<sup>4</sup> Aa<sup>4</sup> bis Tt<sup>4</sup> Uu<sup>2</sup> a<sup>4</sup>—k<sup>4</sup> l<sup>2</sup>. S. [1]—52, [1]—340, [1]—93. Mit 62 Radierungen v. A. v. Everdingen.

Scheller 1591.

Berlin SB. — Berlin Sammlung Alb. Lübke. — Bremen SB. — Dortmund LB. — Göttingen UB. — Greifswald UB. — Hamburg SB. — Kiel UB. — Leipzig UB. — Lübeck StB. — Münehen SB. — Schloß Plathe Gräfl. Bismarcksche B. — \*Rostock UB. — Schwerin LB. — Stralsund StB. — Wolfenbüttel LB — (u. viele andere B.).

**4477. Hochzeitsgedicht** für Böse u. Koken. Hildesheim: Christoph Johann Hieronymus Hartz 1753. 2<sup>o</sup>.

Titel: Afse Herr Bösen mit der Jungfer Koken am Klages Dage 1753 Hochtiet heilt/ maeß seck bi der Gelegenheit midde lustig frölich Twer- ober ut den Sacke. Silmsen/ gedruckt bi C. J. S. Sarg.

2 Bl. 2<sup>o</sup>.

Greifswald UB.

**4478. Hochzeitsgedicht** für Hammann u. Eggers. [Kiel?: Drucker unbekannt] 1753. 4<sup>o</sup>.

Titel: Herrn || Hammann || Fehm de Lust ins an, || Se wull gern warn en Ehemann; || Do dacht he: wenn || d' lütj Eggers || kann; So fast du die gelick bequemen, || Un Se to dien leev Wiewjen nehmen. || Drup schick een Bitjen Schwartz op Witt || Ut Kiel een gode fründinn düt. || Strich || Im Jahr 1753. ||

2 Bl. 4<sup>o</sup>.

\*Hamburg SArch.

**4479. Hochzeitsgedicht** für J. C. Jütte und Anna Engel Schneitler. Hildesheim: [Christoph Johann Hieronymus Hartz] 1753. 2<sup>o</sup>.

Titel: Afse Dei fynē Bröddegam J. J. C. Jütte Kop ic. Herr mit Siener gladden Brudt An Engel Schneitlers Hochtüt heylt . . . Silmsen 1753.

2 Bl. 2<sup>o</sup>.

Scheller 1596.

In Schellers Besitz (jetzt verloren).

**4480. Hochzeitsgedicht** für v. Luebke u. Dorothea v. Roden. Hannover: Hieronymus Michael Pockwitz 1753. 2<sup>o</sup>.

Titel: Af Herr von Luebke von Everloh wollgemuht mit Dortjen von Koden word gehruht . . .

2 Bl. 2<sup>o</sup>.

Greifswald UB.

**4481. Hochzeitsgedicht** für Pastor Rüdeman u. Marie Elisabeth Thöne. [Hildesheim: Christoph Johann Hieronymus Hartz] 1753. 2<sup>o</sup>.

Titel: Afse dei Pastor Rüdeman seck mit der eldesten Mammeselle Theunen truen leit . . . Lusche- wöhren . . .

1 Bl. 2<sup>o</sup>.

Scheller 1597.

In Schellers Sammlung (jetzt verloren).

**4482. Hochzeitsgedicht** für Pastor Rüdeman u. Marie Elisabeth Thöne. Hildesheim: Christoph Johann Hieronymus Hartz 1753. 2<sup>o</sup>.

Titel: As dei Herr Pastor Rüdeman dei Junfer Thönen in Silmsen den 1sten May En dusend säven hundert un dre un föstigt. seck antrun leit/ wünschte datau veel dusend Seegen en olt ehr- lich fründ. gedrückt mit Sargischen Schriften.

2 Bl. 2<sup>o</sup>.

Scheller 1598.

Greifswald UB.

Relationen, Berlinische privilegierte wöchentliche auf d. Jahr 1753.

s. b. Jahr 1754.

**4483. (Alardus, Matthias Andreas):** Gedichte u. Reden. Hamburg: Johann Georg Piscator (Verleger Johann Karl Bohn) 1754. 8<sup>o</sup>.

Bl. 1 a (Titel): Gedichte || und || Reden. || Kupferstich: Apollo || Strich || Hamburg, || bey Johann Carl Bohn. 1754. || Bl. 1 b leer. Bl. 2 Vorbericht. Bl. 3 a beginnt d. Text.

Bl. 168 a unter d. Register: Hamburg, ge- druckt mit Piscators Schriften. || Bl. 168 b leer.

168 Bl. 8<sup>o</sup>. 2 Bl., Sign. A<sup>8</sup>—U<sup>8</sup> X<sup>o</sup>. S. [1] bis 323.

Enthält auf S. 57—76: Gedanken van de Eegenleeve.

Berlin SB. — \*Hamburg SB. — Kiel UB.